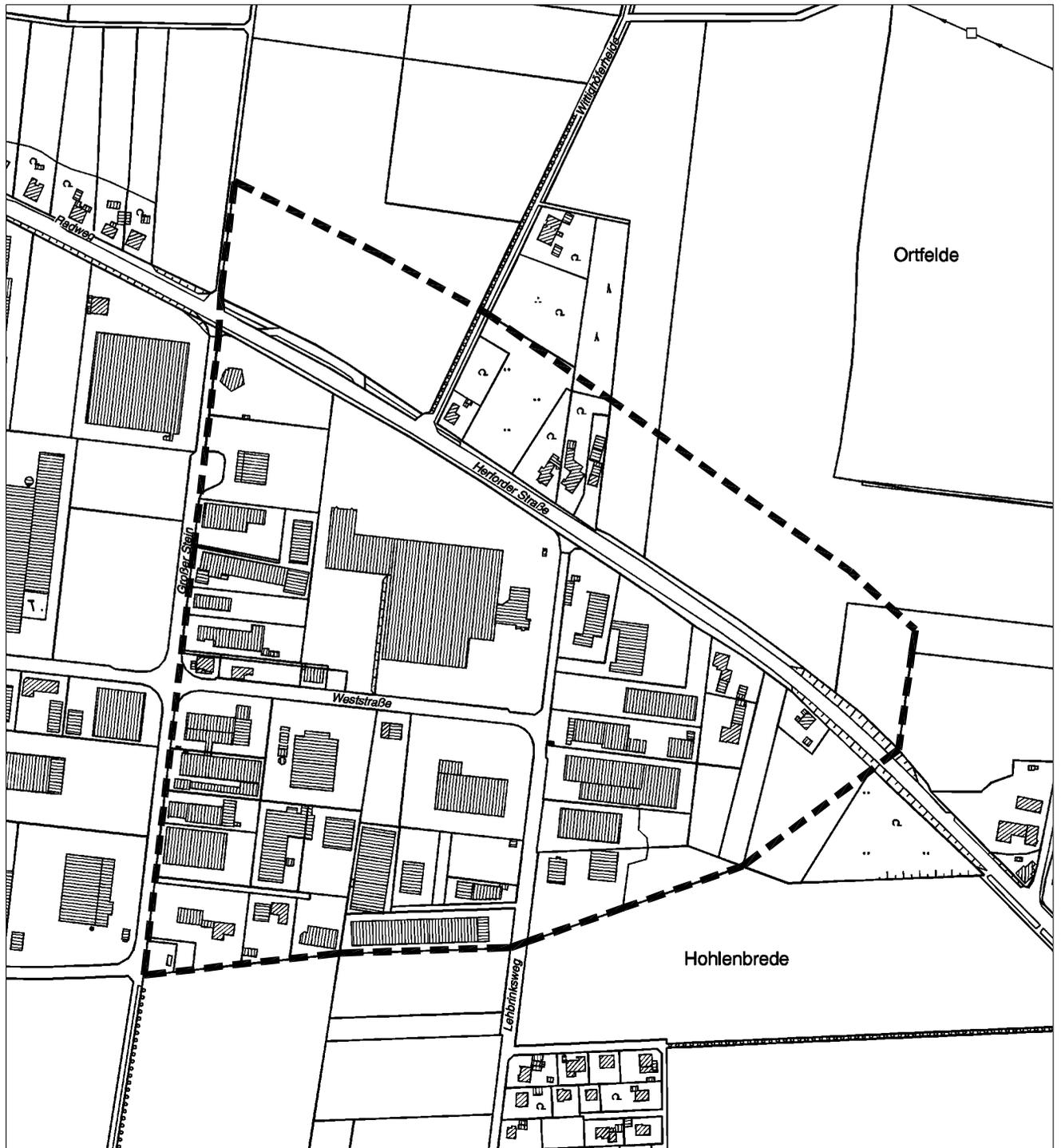




Bebauungsplan Nr. 26 07.02b "Industriegebiet Lieme"

Begründung



B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 2b " Industriegebiet Lieme " im Ortsteil Lieme.

Durch den vorgenannten Bebauungsplan sollen rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung geschaffen und Grundlagen für den Vollzug der nach dem Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 - BGBI. S. 341 - erforderlichen Maßnahmen gebildet werden.

Die Ausweisung des Gebietes als Industriegebiet resultiert aus der zwingenden Notwendigkeit, neues Industriegebiet im Hinblick auf Nachfragen verschiedenster Industriebetriebe zu schaffen und aus der günstigen Lage hinsichtlich des Anschlusses an die überörtliche Verkehrsführung.

Die überschläglich ermittelten Kosten, die der Stadt Lemgo durch die städtebaulichen Maßnahmen entstehen, betragen für:

Erschließung:

a) Entwässerung 1.200.000	DM
b) Versorgungsleitungen 300.000	DM
c) Straßen- u. Wegebau 700.000	DM
	<hr/>	
Summe:	<u>2.200.000</u>	DM
	=====	

Lemgo, den 3. 12. 1971

W. Detmold
.....
(Bürgermeister)

Kunze
.....
(Stadtdirektor)

Hat vorgelesen
Detmold, den 12. 1. 73
Az.: 34. N. 11. 09/27
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Gerndel